Die Geister, die ich rief... - 250 Jahre Kunstakademie (Dresden 12-13 Jun 14)

Aktsaal Hochschule für Bildende Künste Dresden Brühlsche Terrasse 1, 01067 Dresden, 12.–13.06.2014

Prof. Uppenkamp

„Die Geister, die ich rief…“
250 Jahre Kunstakademie Dresden

Die Kunstakademie Dresden feiert in diesem Jahr ihr 250-jähriges Bestehen. Dieses ist Anlass, einen Blick in die Vergangenheit zu werfen und damit Überlegungen zu Gegenwart und Zukunft der Hochschule anzustoßen. Die zentrale Ausstellung geradezu momentan, ein essayistisch konzipierter Parcours durch die Geschichte der Hochschule, wird abgerundet durch eine Tagung, die einflussreiche Künstler- und Lehrerpersönlichkeiten wie Christian Ludwig von Hagedorn, Giovanni Casanova oder Gotthardt Kuehl ins Zentrum rückt. Zur Sprache kommen die Entwicklung der Akademieausstellungen und die Geschmacksbildung im ausgehenden 18. Jahrhundert ebenso wie kulturpolitische Richtungsdebatten im 20. Jahrhundert etwa am Beispiel des Malers und Rektors Richard Müller.

Donnerstag, 12. Juni 2014

17.00 (Oktogon)
Führung durch die Ausstellung geradezu momentan mit Susanne Greinke und Dietmar Rübel (HfBK Dresden)
Oktogon, Ausstellungsgebäude der Kunstakademie, Georg-Treu-Platz 1, 01067 Dresden

19.00 (Aktsaal)
Begrüßung durch Bettina Uppenkamp (Dresden)

Roland Kanz (Bonn)
Die frühe Kunstakademie als Soziotop

21.00 Grillen und WM-Party

Freitag, 13. Juni 2014

9.30
Matthias Flügge (Dresden)
Geist und Geister. Zur aktuellen Situation der Kunstakademien

10.00
Bärbel Kovalevski (Berlin)

„Es ist eine Ehre sich auf dem Niveau der großen Künstler zu sehen.“ (Rosina de Gasc 1768) – Künstlerinnen an der Kunstakademie Dresden

10.45
Dirk Syndram (Dresden)
Christian Ludwig von Hagedorn oder von der Nützlichkeit der Kunst

11.30 bis 11.45 Kaffeepause

11.45
Anke Fröhlich (Dresden)
Altargemälde, Aktstudien, Kurfürstenporträts, Porzellanentwürfe und Genreszenen. Johann Eleazar Zeissigs, genannt Schenau an der Akademie in Dresden

12.30 bis 14.00 Mittagspause

14.00
Harald Marx (Dresden)
Reflexe der frühen akademischen Kunstausstellungen in der zeitgenössischen Presse

14.45
Jürgen Müller (Dresden)
Von den Strategien der Moderne – Gotthardt Kuehl und der deutsche Impressionismus

15.30
Stephan Weber (Dresden)
Überzeugungstäter und Mitläufer. Die Professoren der Dresdener Kunstakademie im Schatten des Nationalsozialismus

16.15 Kaffeepause

17.00 (Oktogon)
Richard Müller zwischen Kunst und Politik
Diskussion mit Ralf Lehmann; Bettina Uppenkamp und Dietmar Rübel in der Ausstellung geradezu momentan

Organisiert von Bettina Uppenkamp und Dietmar Rübel

Hochschule für Bildende Künste Dresden
Brühlsche Terrasse 1
01067 Dresden

Quellennachweis:

CONF: Die Geister, die ich rief... - 250 Jahre Kunstakademie (Dresden 12-13 Jun 14). In: ArtHist.net, 28.05.2014. Letzter Zugriff 18.11.2026. <https://arthist.net/archive/7857>.